



RADSPORT - BEZIRK - TRIER



Mitglied im Radsportverband - Rheinland



Protokoll Jahreshauptversammlung Radsport-Bezirk Trier vom 19.01.2009

Eröffnet wurde die JHV durch den 1. Vors. Hans May um 19.40 h,

Die Stimmverteilung wurde zunächst festgestellt:

9 Vereine waren anwesend. Hieraus ergaben sich 99 von 118 Stimmen
zuzüglich Vorstand = 4 Stimmen
ergeben zusammen : 103 Stimmen

Es folgten die Jahresberichte, zunächst vom 1. Vors., der beklagte, dass die Beziehungen Bezirk – Verband auf einem historischen Tiefpunkt angekommen sind.. G. Steffgen sagte zu Tacheles bei der Jahrestagung zu reden, um hier wieder zu vernünftigen Verhältnissen zu kommen.

Weitere Berichte sind dem Berichtsheft zu entnehmen.

Aussprache zu den Berichten:

Rennsport – und Jugendbereich zeigen eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung.

RTF hinkt etwas hinterher. Die Siegerehrung soll am 28,1, in Konz stattfinden.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes .Hier war Herb. Hentschel mit dem Procedere beschäftigt und übergab danach den Vorsitz an H. May.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen an.Es ergaben sich die folgenden Besetzungen:

2. Vors. U. Fries

Schatzmeister H.G. Bettendorf

Geschäftsführung Rich. Lotter

Fachwart RWF M. Reuland

Kassenprüfer E. Thiel u. Herb. Hentschel

Ersatzkassenprüfer A. Korn

Frauenbeauftragte: keine Wahl

Sponsor-Beauftragter H. May

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Die weiteren Fachabteil. MTB. Jugendarbeit u. Rennsport werden kommissarisch für 1 Jahr von H. May übernommen.

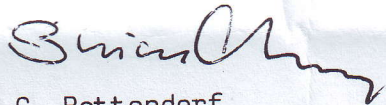
G. Steffgen regte noch an, dass für die nächste JHV aus dem ausgebildeten Nachwuchs Fachwarte von den Vereinen benannt und zur Wahl bereit gestellt werden sollten.

Anschließend wurde der Etat einstimmig angenommen.

Zum Schluß sprach der Vorsitzende des LV, Norb. Krewer noch einige Grußworte, worin er dem 1. Vors. Hans May vorwarf, den Verbandsvorstand beleidigt zu haben. Er betonte aber, die Arbeit von H. May zu schätzen. Hans May war sich nicht bewußt, daß er den RV-Vorstand *beleidigt* hat, beklagte aber, daß der Schatzmeister A. Wingenbach unberechtigt Geld von seinem Trainerhonorar einbehalten hat und er dadurch den von ihm als Referenten durchgeführten Verbandslehrgang bis auf 16,50 Euro selbst bezahlen mußte. Zum Schluß appellierte G. Steffgen nochmals an alle Beteiligten im LV und Bezirk, aufeinander zuzugehen.

Die Versammlung schloß um 22.10 Uhr.

Protokollführer:



H.G, Bettendorf